

In der Vorkommnisuntersuchung wurden weitere Fortschritte erzielt,

- die Einsätze auf politisch-operative Schwerpunkte zu konzentrieren;
- die Kräfte komplexer und konzentrierter einzusetzen;
- die Zusammenarbeit mit den anderen operativen Linien und Dienststeinheiten sowie das Zusammenwirken mit den Kräften der Volkspolizei enger und effektiver zu gestalten;
- die erzielten Untersuchungsergebnisse in vorbeugende Maßnahmen umzusetzen.

Im Jahre 1976 konnten 86,0 % der untersuchten Vorkommnisse geklärt und die Bearbeitung abgeschlossen werden. Damit hat sich die Aufklärungsquote gegenüber den Vorjahren (1974: 83,4 %; 1975: 83,6 %) leicht erhöht.

Während der Aktion "Meilenstein" wurden seitens der Linie IX gegen 121 Personen, davon gegen 41 in der Hauptstadt der DDR, Prüfungshandlungen durchgeführt.

Schwerpunkte dieser Verdachtsprüfungshandlungen waren

- staatsfeindlicher Menschenhandel;
- widerrechtliches Eindringen in die DDR;
- provokativ-demonstrative Handlungen mit dem Ziel, die Ausreise aus der DDR zu erzwingen;
- Beschädigen oder Abreißen von Fahnen und Sichtagitiation.